

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## DER HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

---

INHALT	SEITE
Vierte Ordnung zur Änderung der <b>Prüfungsordnung</b> für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf vom 27.07.2017	2
Vierte Ordnung zur Änderung der <b>Prüfungsordnung</b> für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf vom 27.07.2017	5
Zweite Ordnung zur Änderung der <b>Prüfungsordnung</b> für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf vom 27.07.2017	8
Fünfte Ordnung zur Änderung der <b>Prüfungsordnung</b> für den Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf vom 27.07.2017	14

---

#### HERAUSGEBER

Die Rektorin der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
Universitätsstraße 1 · 40225 Düsseldorf · [www.hhu.de](http://www.hhu.de)

#### REDAKTION

Stabsstelle Justitiariat · Gebäude 16.11  
Telefon 0211 81-11518 · [justitiariat@hhu.de](mailto:justitiariat@hhu.de)

**VIERTE ORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN  
BACHELORSTUDIENGANG BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE AN DER HEINRICH-HEINE-  
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF VOM 27.07.2017**

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW 2014 Seite 547), zuletzt geändert am 07.04.2017 (GV.NRW. S.414), hat die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf die folgende Ordnung erlassen:

**Artikel I**

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf vom 15.02.2013, zuletzt geändert am 06.09.2016 wird wie folgt geändert:

- 1) Die Liste der Wahlpflichtmodule im Anhang wird wie folgt neu gefasst:

Liste der Wahlpflichtmodule im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre

Betriebswirtschaftliche Wahlpflichtmodule

Modul BW01	Organisation und Personal
Modul BW02	Bank- und Versicherungsmanagement
Modul BW05	Accounting
Modul BW06	Grundlagen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre I
Modul BW07	Marketing
Modul BW16	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II
Modul BW17	Management
Modul BW19	Entrepreneurship und Finanzierung
Modul BW40	Kapitalmarkttheorie
Modul BW41	Praxisseminar Accounting
Modul BW42	Entrepreneurial Behavior

Volkswirtschaftliche Wahlpflichtmodule

Modul BW10	Markt und Staat
Modul BW11	Geld und Währung
Modul BW12	Internationale Wirtschaftsbeziehungen
Modul BW13	European Competition Policy

Modul BW14	Wettbewerbstheorie und –politik
Modul BW20	Experimentelle Wirtschaftsforschung
Modul BW21	Institutionenökonomik
Modul BW22	Medienökonomik
Modul BW23	Empirical Economics
Modul BW24	Verbraucherpolitik
Modul BW25	Arbeitsmarktökonomik
Modul BW26	Gesundheitsökonomik
Modul BW27	Digitale Ökonomie
Modul BW28	Außenhandel
Modul BW31	Innovationsökonomik
Modul BW32	Empirical Public Economics
Modul BW33	Finanz- und Versicherungsökonomik

#### Sonstige Wahlpflichtmodule

Modul BW08	Steuerrecht
Modul BW09	Datenanalyse
Modul BW18	Wirtschaftsgeschichte
Modul BW30	Modernes Japan

Mögliche Kombinationsbeschränkungen von Wahlpflichtmodulen werden gemäß § 15 Absatz 2 beschlossen und veröffentlicht.

2) Die Liste der Schwerpunktbildung im Anhang wird wie folgt neu gefasst:

#### Schwerpunktbildungen im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre

##### Betriebswirtschaftliche Schwerpunkte

Schwerpunkt	Wahlpflichtmodule des Schwerpunkts
„Accounting and Taxation“	BW05 Accounting BW06 Grundlagen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre I BW08 Steuerrecht BW16 Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II BW41 Praxisseminar Accounting
„Finance“	BW02 Bank- und Versicherungsmanagement BW11 Geld und Währung BW19 Entrepreneurship und Finanzierung BW40 Kapitalmarkttheorie
„Unternehmensführung“	BW01 Organisation und Personal

	BW05	Accounting
	BW07	Marketing
	BW17	Management
	BW41	Praxisseminar Accounting

## Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf in Kraft. Sie gilt für alle Studierende, die das Bachelorstudium der Betriebswirtschaftslehre ab dem 01.10.2016 aufgenommen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 19.07.2017

Düsseldorf, den 27.07.2017

Die Rektorin  
der Heinrich-Heine-Universität  
Düsseldorf

In Vertretung  
Dr. Martin Goch  
- Kanzler -

**VIERTE ORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN  
BACHELORSTUDIENGANG VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE AN DER HEINRICH-HEINE-  
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF VOM 27.07.2017**

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW 2014 Seite 547), zuletzt geändert am 07.04.2017 (GV.NRW. S.414), hat die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf die folgende Ordnung erlassen:

**Artikel I**

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf vom 15.02.2013, zuletzt geändert am 06.09.2016 wird wie folgt geändert:

- 1) Die Liste der Wahlpflichtmodule im Anhang wird wie folgt neu gefasst:

Liste der Wahlpflichtmodule im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

Betriebswirtschaftliche Wahlpflichtmodule

Modul BW01	Organisation und Personal
Modul BW02	Bank- und Versicherungsmanagement
Modul BW05	Accounting
Modul BW06	Grundlagen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre I
Modul BW07	Marketing
Modul BW16	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II
Modul BW17	Management
Modul BW19	Entrepreneurship und Finanzierung
Modul BW40	Kapitalmarkttheorie
Modul BW41	Praxisseminar Accounting
Modul BW42	Entrepreneurial Behavior

Volkswirtschaftliche Wahlpflichtmodule

Modul BW10	Markt und Staat
Modul BW11	Geld und Währung
Modul BW12	Internationale Wirtschaftsbeziehungen
Modul BW13	European Competition Policy

Modul BW14	Wettbewerbstheorie und –politik
Modul BW20	Experimentelle Wirtschaftsforschung
Modul BW21	Institutionenökonomik
Modul BW22	Medienökonomik
Modul BW24	Verbraucherpolitik
Modul BW25	Arbeitsmarktökonomik
Modul BW26	Gesundheitsökonomik
Modul BW27	Digitale Ökonomie
Modul BW28	Außenhandel
Modul BW31	Innovationsökonomik
Modul BW32	Empirical Public Economics
Modul BW33	Finanz- und Versicherungsökonomik

#### Sonstige Wahlpflichtmodule

Modul BW08	Steuerrecht
Modul BW09	Datenanalyse
Modul BW18	Wirtschaftsgeschichte
Modul BW30	Modernes Japan

Mögliche Kombinationsbeschränkungen von Wahlpflichtmodulen werden gemäß § 15 Absatz 2 beschlossen und veröffentlicht.

2) Die Liste der Schwerpunktbildung im Anhang wird wie folgt neu gefasst:

#### Schwerpunktbildungen im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

##### Volkswirtschaftliche Schwerpunkte

Schwerpunkt	Wahlpflichtmodule des Schwerpunkts
„Europäische Wirtschaftspolitik“	BW11 Geld und Währung BW13 European Competition Policy BW28 Außenhandel BW29 Europäische Integration* *wird nicht mehr neu angeboten
„Neue Institutionenökonomik“	BW21 Institutionenökonomik BW24 Verbraucherpolitik BW27 Digitale Ökonomie
„Wettbewerbsökonomik“	BW13 European Competition Policy BW14 Wettbewerbstheorie und -politik BW31 Innovationsökonomik

## Betriebswirtschaftliche Schwerpunkte

Schwerpunkt	Wahlpflichtmodule des Schwerpunkts
„Accounting and Taxation“	BW05 Accounting BW06 Grundlagen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre I BW08 Steuerrecht BW16 Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II BW41 Praxisseminar Accounting
„Finance“	BW02 Bank- und Versicherungsmanagement BW11 Geld und Währung BW19 Entrepreneurship und Finanzierung BW40 Kapitalmarkttheorie
„Unternehmensführung“	BW01 Organisation und Personal BW05 Accounting BW07 Marketing BW17 Management BW41 Praxisseminar Accounting

### Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf in Kraft. Sie gilt für alle Studierende, die das Bachelorstudium der Betriebswirtschaftslehre ab dem 01.10.2016 aufgenommen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 19.07.2017

Düsseldorf, den 27.07.2017

Die Rektorin  
der Heinrich-Heine-Universität  
Düsseldorf

In Vertretung  
Dr. Martin Goch  
- Kanzler -

**ZWEITE ORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN  
MASTERSTUDIENGANG BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE AN DER HEINRICH-HEINE-  
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF VOM 27.07.2017**

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW 2014 Seite 547), zuletzt geändert am 07.04.2017 (GV.NRW. S.414), hat die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf die folgende Ordnung erlassen:

**Artikel I**

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf vom 04.08.2016, zuletzt geändert am 08.09.2016, wird wie folgt geändert:

1) § 5 wird um folgenden Absatz 8 ergänzt:

„(8) Abweichend von den Regelungen in Absatz 7 können Termine für Modulabschlussprüfungen, die gemäß § 13b Wirtschaftsprüferordnung (WPO) auf das Wirtschaftsprüferexamen anrechenbar sind, gesondert festgelegt werden.“

2) § 6 Absatz 2 wird um folgenden Satz 6 ergänzt

„Für Modulabschlussprüfungen, die auf das Wirtschaftsprüferexamen gemäß § 13b WPO anrechenbar sind, gelten abweichend die formalen Anforderungen der WPO.“

3) In § 21 Absatz 4 wird folgender neuer Satz 2 eingefügt:

„Für den Schwerpunkt „Accounting, Taxation & Digital Science“ gilt abweichend, dass mindestens 40 LP aus dem Schwerpunktbereich gewählt werden müssen.“

Der bisherige Satz 2 wird zu Satz 3.

4) Die Liste der Wahlpflichtmodule im Anhang wird wie folgt neu gefasst:

Liste der Wahlpflichtmodule im Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre

Betriebswirtschaftliche Wahlpflichtmodule [16 ECTS-Punkte]

Modul MW05	Marketing
Modul MW16	Personalmanagement
Modul MW17	Entrepreneurial Management
Modul MW49	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre



#### Betriebswirtschaftliche Wahlpflichtmodule [8 ECTS-Punkte]

Modul MW18	Organizational Behavior
Modul MW19	Personalwirtschaftliches Praxisseminar
Modul MW40	Advanced Theories in Accounting and Control
Modul MW41	Accounting and Control: Research and Practice
Modul MW42	Advanced Entrepreneurial Finance
Modul MW43	Entrepreneurial Finance: Research and Practice
Modul MW44	Bankbilanzierung
Modul MW45	Praxisseminar Unternehmensbewertung
Modul MW46	Finanzintermediation
Modul MW47	Bank Management and Financial Services
Modul MW48	Fallstudienwettbewerb „MBA-ICC Montréal“
Modul MW50	Ausgewählte Probleme der Unternehmensbesteuerung
Modul MW51	Praxisseminar Unternehmensgründung
Modul MW52	Accounting Advisory
Modul MW53	Data Science in Rechnungslegung, Steuern und Wirtschaftsprüfung
Modul MW54	Forschen lernen: Forschungsorientiertes empirisches wissenschaftliches Arbeiten in den Wirtschaftswissenschaften

#### Volkswirtschaftliche Wahlpflichtmodule [16 ECTS-Punkte]

Modul MW08	Internationale Finanzmärkte
Modul MW14	Monetäre Ökonomik
Modul MW28	International Trade
Modul MW31	Advanced Economic Theory

#### Volkswirtschaftliche Wahlpflichtmodule [8 ECTS-Punkte]

Modul MW60	Netzwerk- und Informationsgüterökonomik
Modul MW61	Regulierungsökonomik
Modul MW62	Advanced Labour Economics
Modul MW63	Ökonomie der Sozialpolitik
Modul MW64	Advanced Econometrics I

Modul MW65	Advanced Econometrics II
Modul MW66	Advanced Topics in Empirical Economics
Modul MW67	Commodity Markets
Modul MW68	Spieltheorie
Modul MW69	Industrieökonomik
Modul MW70	Competition Policy: Advanced Topics
Modul MW71	Competition Economics: Advanced Topics
Modul MW72	Competition Policy and Theory
Modul MW73	Empirische Wettbewerbsökonomik
Modul MW74	Wirtschaftspolitische Beratung und Politikevaluation
Modul MW75	Wirtschaftspolitische Beratung: Theorie und Praxis
Modul MW76	Experimentelle Ökonomie
Modul MW77	Verhaltensökonomie
Modul MW78	Industrieökonomische Verhaltensökonomie
Modul MW79	Public Economics

Sonstige Wahlpflichtmodule [16 ECTS-Punkte]

Modul MW11	Wirtschaftspsychologie
Modul MW12	Kunst- und Kulturmanagement
Modul MW13	Steuerrecht
Modul MW55	Digital Science Technology

Sonstige Wahlpflichtmodule [8 ECTS-Punkte]

Modul MW80	Intermediate Econometrics
------------	---------------------------

Mögliche Kombinationsbeschränkungen von Wahlpflichtmodulen werden gemäß

§ 15 Absatz 2 beschlossen und veröffentlicht.

5) Die Liste der Schwerpunktbildung im Anhang wird wie folgt neu gefasst:

Schwerpunktbildungen im Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre

Betriebswirtschaftliche Schwerpunkte

Schwerpunkt	Wahlpflichtmodule des Schwerpunkts
„Accounting and Taxation“	MW13 Steuerrecht MW40 Advanced Theories in Accounting and Control MW41 Accounting and Control: Research and Practice MW44 Bankbilanzierung MW45 Praxisseminar Unternehmensbewertung MW49 Betriebswirtschaftliche Steuerlehre MW50 Ausgewählte Probleme der Unternehmensbesteuerung MW52 Accounting Advisory MW53 Data Science in Rechnungslegung, Steuern und Wirtschaftsprüfung
„Finance“	MW03 Theorie der Finanzdienstleistungen MW08 Internationale Finanzmärkte MW14 Monetäre Ökonomik MW31 Advanced Economic Theory MW42 Advanced Entrepreneurial Finance MW43 Entrepreneurial Finance: Research and Practice MW44 Bankbilanzierung MW46 Finanzintermediation MW47 Bank Management and Financial Services
„Human Resources Management“	MW11 Wirtschaftspsychologie MW16 Personalmanagement MW18 Organizational Behavior MW19 Personalwirtschaftliches Praxisseminar
„Unternehmensführung“	MW05 Marketing MW16 Personalmanagement MW17 Entrepreneurial Management MW18 Organizational Behavior MW19 Personalwirtschaftliches Praxisseminar MW40 Advanced Theories in Accounting and Control MW41 Accounting and Control: Research and Practice MW45 Praxisseminar Unternehmensbewertung

„Entrepreneurship“	MW17 Entrepreneurial Management MW42 Advanced Entrepreneurial Finance MW43 Entrepreneurial Finance: Research and Practice MW51 Praxisseminar Unternehmensgründung
„Accounting, Taxation & Digital Science“	MW40 Advanced Theories in Accounting and Control MW49 Betriebswirtschaftliche Steuerlehre MW52 Accounting Advisory MW53 Data Science in Rechnungslegung, Steuern und Wirtschaftsprüfung MW55 Digital Science Technology  Für den Ausweis des Schwerpunkts ist die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen MW52, MW53 und MW55 erforderlich.

#### Volkswirtschaftliche Schwerpunkte

Schwerpunkt	Wahlpflichtmodule des Schwerpunkts
„Finanzmärkte“	MW08 Internationale Finanzmärkte MW14 Monetäre Ökonomik MW46 Finanzintermediation MW47 Bank Management and Financial Services
„Wettbewerb und Regulierung“	MW60 Netzwerk- und Informationsgüterökonomik MW61 Regulierungsökonomik MW68 Spieltheorie MW69 Industrieökonomik MW70 Competition Policy: Advanced Topics MW71 Competition Economics: Advanced Topics MW72 Competition Policy and Theory MW73 Empirische Wettbewerbsökonomik MW74 Wirtschaftspolitische Beratung und Politikevaluation MW75 Wirtschaftspolitische Beratung: Theorie und Praxis MW77 Verhaltensökonomie MW78 Industrieökonomische Verhaltensökonomie

## Sonstige Schwerpunkte

Schwerpunkt	Wahlpflichtmodule des Schwerpunkts
„Econometrics“	MW55 Digital Science Technology MW64 Advanced Econometrics I MW65 Advanced Econometrics II MW66 Advanced Topics in Empirical Economics MW67 Commodity Markets MW73 Empirische Wettbewerbsökonomik  Für den Ausweis des Schwerpunkts ist die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen MW64, MW65 und MW66 erforderlich.

### Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf in Kraft. Sie gilt für alle Studierende, die das Masterstudium der Volkswirtschaftslehre ab dem 01.10.2016 aufgenommen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 19.07.2017

Düsseldorf, den 27.07.2017

Die Rektorin  
der Heinrich-Heine-Universität  
Düsseldorf

In Vertretung  
Dr. Martin Goch  
-Kanzler-

**FÜNFTE ORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN  
MASTERSTUDIENGANG VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE AN DER HEINRICH-HEINE-  
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF VOM 27.07.2017**

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW 2014 Seite 547), zuletzt geändert am 07.04.2017 (GV.NRW. S.414), hat die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf die folgende Ordnung erlassen:

**Artikel I**

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf vom 15.02.2013, zuletzt geändert am 08.09.2016, wird wie folgt geändert:

- 1) Die Liste der Wahlpflichtmodule im Anhang wird wie folgt neu gefasst:

Liste der Wahlpflichtmodule im Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre

Betriebswirtschaftliche Wahlpflichtmodule [16 ECTS-Punkte]

Modul MW05	Marketing
Modul MW16	Personalmanagement
Modul MW17	Entrepreneurial Management
Modul MW49	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Betriebswirtschaftliche Wahlpflichtmodule [8 ECTS-Punkte]

Modul MW18	Organizational Behavior
Modul MW19	Personalwirtschaftliches Praxisseminar
Modul MW40	Advanced Theories in Accounting and Control
Modul MW41	Accounting and Control: Research and Practice
Modul MW42	Advanced Entrepreneurial Finance
Modul MW43	Entrepreneurial Finance: Research and Practice
Modul MW44	Bankbilanzierung
Modul MW45	Praxisseminar Unternehmensbewertung
Modul MW46	Finanzintermediation
Modul MW47	Bank Management and Financial Services
Modul MW48	Fallstudienwettbewerb „MBA-ICC Montréal“
Modul MW50	Ausgewählte Probleme der Unternehmensbesteuerung

Modul MW51	Praxisseminar Unternehmensgründung
Modul MW53	Data Science in Rechnungslegung, Steuern und Wirtschaftsprüfung
Modul MW54	Forschen lernen: Forschungsorientiertes empirisches wissenschaftliches Arbeiten in den Wirtschaftswissenschaften

#### Volkswirtschaftliche Wahlpflichtmodule [16 ECTS-Punkte]

Modul MW08	Internationale Finanzmärkte
Modul MW14	Monetäre Ökonomik
Modul MW28	International Trade
Modul MW31	Advanced Economic Theory

#### Volkswirtschaftliche Wahlpflichtmodule [8 ECTS-Punkte]

Modul MW60	Netzwerk- und Informationsgüterökonomik
Modul MW61	Regulierungsökonomik
Modul MW62	Advanced Labour Economics
Modul MW63	Ökonomie der Sozialpolitik
Modul MW64	Advanced Econometrics I
Modul MW65	Advanced Econometrics II
Modul MW66	Advanced Topics in Empirical Economics
Modul MW67	Commodity Markets
Modul MW68	Spieltheorie
Modul MW69	Industrieökonomik
Modul MW70	Competition Policy: Advanced Topics
Modul MW71	Competition Economics: Advanced Topics
Modul MW72	Competition Policy and Theory
Modul MW73	Empirische Wettbewerbsökonomik
Modul MW74	Wirtschaftspolitische Beratung und Politikevaluation
Modul MW75	Wirtschaftspolitische Beratung: Theorie und Praxis
Modul MW76	Experimentelle Ökonomie
Modul MW77	Verhaltensökonomie
Modul MW78	Industrieökonomische Verhaltensökonomie
Modul MW79	Public Economics

Sonstige Wahlpflichtmodule [16 ECTS-Punkte]

Modul MW11	Wirtschaftspsychologie
Modul MW12	Kunst- und Kulturmanagement
Modul MW13	Steuerrecht
Modul MW55	Digital Science Technology

Sonstige Wahlpflichtmodule [8 ECTS-Punkte]

Modul MW80	Intermediate Econometrics
------------	---------------------------

Mögliche Kombinationsbeschränkungen von Wahlpflichtmodulen werden gemäß § 15 Absatz 2 beschlossen und veröffentlicht.

2) Die Liste der Schwerpunktbildung im Anhang wird wie folgt neu gefasst:

Schwerpunktbildungen im Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre

Volkswirtschaftliche Schwerpunkte

Schwerpunkt	Wahlpflichtmodule des Schwerpunkts
„Finanzmärkte“	MW08 Internationale Finanzmärkte MW14 Monetäre Ökonomik MW46 Finanzintermediation MW47 Bank Management and Financial Services
„Wettbewerb und Regulierung“	MW60 Netzwerk- und Informationsgüterökonomik MW61 Regulierungsökonomik MW68 Spieltheorie MW69 Industrieökonomik MW70 Competition Policy: Advanced Topics MW71 Competition Economics: Advanced Topics MW72 Competition Policy and Theory MW73 Empirische Wettbewerbsökonomik MW74 Wirtschaftspolitische Beratung und Politikevaluation MW75 Wirtschaftspolitische Beratung: Theorie und Praxis MW77 Verhaltensökonomie MW78 Industrieökonomische Verhaltensökonomie



## Betriebswirtschaftliche Schwerpunkte

Schwerpunkt	Wahlpflichtmodule des Schwerpunkts
„Accounting and Taxation“	MW13 Steuerrecht MW40 Advanced Theories in Accounting and Control MW41 Accounting and Control: Research and Practice MW44 Bankbilanzierung MW45 Praxisseminar Unternehmensbewertung MW49 Betriebswirtschaftliche Steuerlehre MW50 Ausgewählte Probleme der Unternehmensbesteuerung MW53 Data Science in Rechnungslegung, Steuern und Wirtschaftsprüfung
„Finance“	MW03 Theorie der Finanzdienstleistungen MW08 Internationale Finanzmärkte MW14 Monetäre Ökonomik MW31 Advanced Economic Theory MW42 Advanced Entrepreneurial Finance MW43 Entrepreneurial Finance: Research and Practice MW44 Bankbilanzierung MW46 Finanzintermediation MW47 Bank Management and Financial Services
„Human Resources Management“	MW11 Wirtschaftspsychologie MW16 Personalmanagement MW18 Organizational Behavior MW19 Personalwirtschaftliches Praxisseminar
„Unternehmensführung“	MW05 Marketing MW16 Personalmanagement MW17 Entrepreneurial Management MW18 Organizational Behavior MW19 Personalwirtschaftliches Praxisseminar MW40 Advanced Theories in Accounting and Control MW41 Accounting and Control: Research and Practice MW45 Praxisseminar Unternehmensbewertung
„Entrepreneurship“	MW17 Entrepreneurial Management MW42 Advanced Entrepreneurial Finance MW43 Entrepreneurial Finance: Research and Practice MW51 Praxisseminar Unternehmensgründung

## Sonstige Schwerpunkte

Schwerpunkt	Wahlpflichtmodule des Schwerpunkts
„Econometrics“	MW55 Digital Science Technology MW64 Advanced Econometrics I MW65 Advanced Econometrics II MW66 Advanced Topics in Empirical Economics MW67 Commodity Markets MW73 Empirische Wettbewerbsökonomik  Für den Ausweis des Schwerpunkts ist die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen MW64, MW65 und MW66 erforderlich.

### Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf in Kraft. Sie gilt für alle Studierende, die das Masterstudium der Volkswirtschaftslehre ab dem 01.10.2016 aufgenommen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 19.07.2017

Düsseldorf, den 27.07.2017

Die Rektorin  
der Heinrich-Heine-Universität  
Düsseldorf

In Vertretung  
Dr. Martin Goch  
-Kanzler-